

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Markus Achleitner
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

**Daniel Hemetsberger / Andrea Limbacher /
Clemens Millauer / Christina Födermayr /
Johannes Rohrweck / Samuel Baumgartner**
OÖ-Sportler/innen bei den XXIV. Olympischen Winterspielen

am Mittwoch, 26. Jänner 2022

zum Thema

**„Daumen drücken für neun oö. Athlet/innen bei
den Olympischen Winterspielen in Peking“**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Sportland OÖ wünscht Sportler/innen und Coaches viel Glück bei den Winterspielen in Peking

Drei Sportlerinnen und sechs Sportler aus Oberösterreich werden unser Bundesland von 4. bis 20. Februar 2022 bei den XXIV. Olympischen Winterspielen in Peking vertreten. Schon der Auftakt wird fulminant: Bereits zwei Tage nach der Eröffnung steht am Sonntag, 6. Februar, die Herren-Abfahrt auf dem Programm. Bei der werden aller Voraussicht nach mit Doppel-Weltmeister Vincent Kriechmayr und Daniel Hemetsberger zwei Athleten aus unserem Bundesland im Starthaus stehen. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner drücken allen oberösterreichischen Teilnehmern/innen die Daumen: *„Die Teilnahme an Olympischen Spielen ist der Höhepunkt jeder Sportlerkarriere. Das Land OÖ wünscht seinen Athletinnen und Athleten sowie deren Betreuerinnen und Betreuern viel Glück und vor allem viel Gesundheit.“*

Die Olympischen Winterspiele gehen in ihre 24. Auflage und versprechen trotz der Widrigkeiten rund um Corona viele spannende Wettkämpfe. 15 Sportarten mit 109 Entscheidungen stehen auf dem Programm, das sind sieben mehr als noch bei den Winterspielen in Pyeongchang (Südkorea) vor vier Jahren. Neu sind Monobob (Frauen), die Big-Air-Bewerbe für Frauen und Männer (Ski Freestyle) und die Mixed-Team-Bewerbe in Short Track, Skispringen, Ski-Aerials und Snowboard Cross. Insgesamt treten 3.000 Sportlerinnen und Sportler aus 84 Nationen an.

Österreich wird mit 106 Athleten/innen vertreten sein. Oberösterreich ist mit neun Athleten/innen am Start. Für Andrea Limbacher (Skicross-Weltmeisterin von 2015) ist es bereits die vierte Teilnahme, ihre beste Platzierung war Rang 13 in Pyeongchang. Zum zweiten Mal für das Großereignis qualifiziert sind Skispringerin Jacqueline Seifriedsberger (13. in Pyeongchang), Vincent Kriechmayr (2018: 6. im Super G, 7. in der Abfahrt) sowie Snowboarder Clemens Millauer (2018: 31. im Big Air, 13. im Slope Style) und der Wahl-Salzburger Markus Glück aus Vöcklabruck (im Bob). Olympia-

Debütanten sind: Johannes Rohrweck, Christina Fördermayr (beide Skicross), Samuel Baumgartner (Freeski) und Daniel Hemetsberger (Ski alpin).

Bei den jüngsten Winterspielen in Pyeongchang zählte das öö. Aufgebot acht Athleten/innen. 2014 in Sotschi waren es wie in Peking neun (vier davon im Eishockey-Nationalteam). 2010 in Vancouver drei, 2006 in Turin zwei.

Oberösterreicher/innen im Betreuerstab

Dass sich die öö. Athleten/innen qualifiziert haben, ist auch ein großer Verdienst ihrer Trainer/innen und Betreuer/innen, die ihre Schützlinge zu Spitzensportlern geformt und sie zu diesen Höchstleistungen motiviert haben. Sie sind meist im Hintergrund. Ihnen gebührt aber ebenso viel Anerkennung wie den Top-Sportler/innen. Folgende Betreuer/innen aus Oberösterreich begleiten unsere Athleten/innen nach China:

Christoph Sieber (Chef de Mission)
Susanne Scheiblbrandner (ÖSV, Support)
Philipp Bachl (Langlauf-Betreuer)
Michael Lederer (Arzt, Nordische Kombination)
Franz Unger (Arzt, Ski alpin Damen)
Lukas Inselsbacher (Betreuer Skicross)
Jürgen Barthofer (Arzt, Skispringen)
Dominik Raab (Betreuer Snowboard)
Florian Scheiblbrandner (Physiotherapeut Snowboard)
Michael Scheinecker (Physiotherapeut Snowboard)
Manfred Hierschläger (Technikpersonal Langlauf)
Manuel Schwentner (Technikpersonal Langlauf)
Michael Wallner (Technikpersonal Ski alpin)
Florian Wimmer (Technikpersonal Ski alpin)
Stefan Zulehner (Technikpersonal Ski alpin)
Stefan Rammer (Technikpersonal Skicross)

Land OÖ unterstützt Sportlerinnen und Sportler und investiert kräftig in die Infrastruktur

Im Sportland Oberösterreich wird intensiv daran gearbeitet, dass der Stellenwert des Sports bei den Menschen weiter steigt. *„Wir sind stolz, dass es in Oberösterreich Persönlichkeiten gibt, die mit ihren sportlichen Leistungen zu den Besten der Welt zählen und für unser Land international Werbung machen. Wir brauchen sie aber vor allem als wichtige Idole für unsere Kinder und Jugendlichen, um sie vermehrt für den Sport zu begeistern“*, sagt Landeshauptmann Stelzer und würdigte auch die vielen Menschen im Umfeld, die im Hintergrund dazu beitragen, dass es die Athleten/innen an die Weltspitze geschafft haben. *„Für Oberösterreichs Spitzensportlerinnen und -sportler sind die Olympischen Spiele in Peking ein persönlicher Höhepunkt ihrer Sportkarriere. Für dieses Ziel haben sie hart gearbeitet. Das Sportland Oberösterreich unterstützt sie am Weg dorthin und wird auch in Zukunft im Olympiazentrum Oberösterreich, in dem wir im Juni die völlig neu renovierte Sporthalle eröffnen werden, für optimale Bedingungen sorgen“*, betont Landesrat Markus Achleitner. Auf der Gugl steht den Sportlern/innen eine sehr gute Infrastruktur und eine qualitativ hochwertige Betreuung in den Bereichen Sportmedizin, Sportwissenschaft, Physiotherapie/Massage, Karriereberatung, Sportpsychologie und Ernährungswissenschaft zur Verfügung.

In Oberösterreichs 2.500 Sportvereinen engagieren sich mehr als 200.000 Menschen ehrenamtlich – davon 60.000 gewählte Funktionäre/innen. Deren Engagement ist die Basis für die große Breitensportbewegung in Oberösterreich, aus der sich Talente über Jahre zu Spitzensportlern/innen entwickeln. Das Land OÖ unterstützt die Arbeit der Sportvereine und Verbände, insbesondere bei der Nachwuchsarbeit und bei der Schaffung der notwendigen Infrastruktur.

Nach den Winterspielen ist vor sportlichen Höhepunkten in Oberösterreich

Von 25. bis 27. Februar, also unmittelbar nach den Bewerbungen in Peking, findet in Hinzenbach der Damen-Skisprung-Weltcup statt. Dabei sollte auch die neue

Olympiasiegerin im Eferdinger Luftraum abheben. An diesem Wochenende geht auch die Jänner Rallye im Mühlviertel über die Bühne.

Oö. Athleten/innen für die XXIV. Olympischen Winterspiele in Peking 2022

	SPORTART	NAME	VEREIN	DISZIPLIN	OLYMPIA-TEILNAHMEN
1.	Ski alpin	Daniel Hemetsberger 30 Jahre	SV Unterach	Abfahrt, Super G (?)	1x
2.	Ski alpin	Vincent Kriechmayr 30 Jahre	TVN Wels	Abfahrt, Super G (?)	2x
3.	Skicross	Andrea Limbacher 32 Jahre	ASKÖ Bad Goisern	Skicross	4x
4.	Skicross	Christina Födermayr 20 Jahre	SC Union Hohenzell	Skicross	1x
5.	Skicross	Johannes Rohrweck 31 Jahre	NF Großraming	Skicross	1x
6.	Snowboard Freestyle	Clemens Millauer 27 Jahre	SV Molln	Slopestyle, Big Air	2x
7.	Freeski	Samuel Baumgartner 24 Jahre	USC Hinterstoder	Slopestyle, Big Air	1x
8.	Skispringen	Jacqueline Seifriedsberger 31 Jahre	SC Waldzell	Skispringen	2x

Athlet mit oö. Wurzeln, der für ein anderes Bundesland startet

	SPORTART	NAME	VEREIN	DISZIPLIN	OLYMPIA-TEILNAHMEN
9.	Bob	Markus Glück 31 Jahre, aus Rutzenham, Wohnort: Puch (S)	Salzburg	Anschieber Vierer-Bob	2x